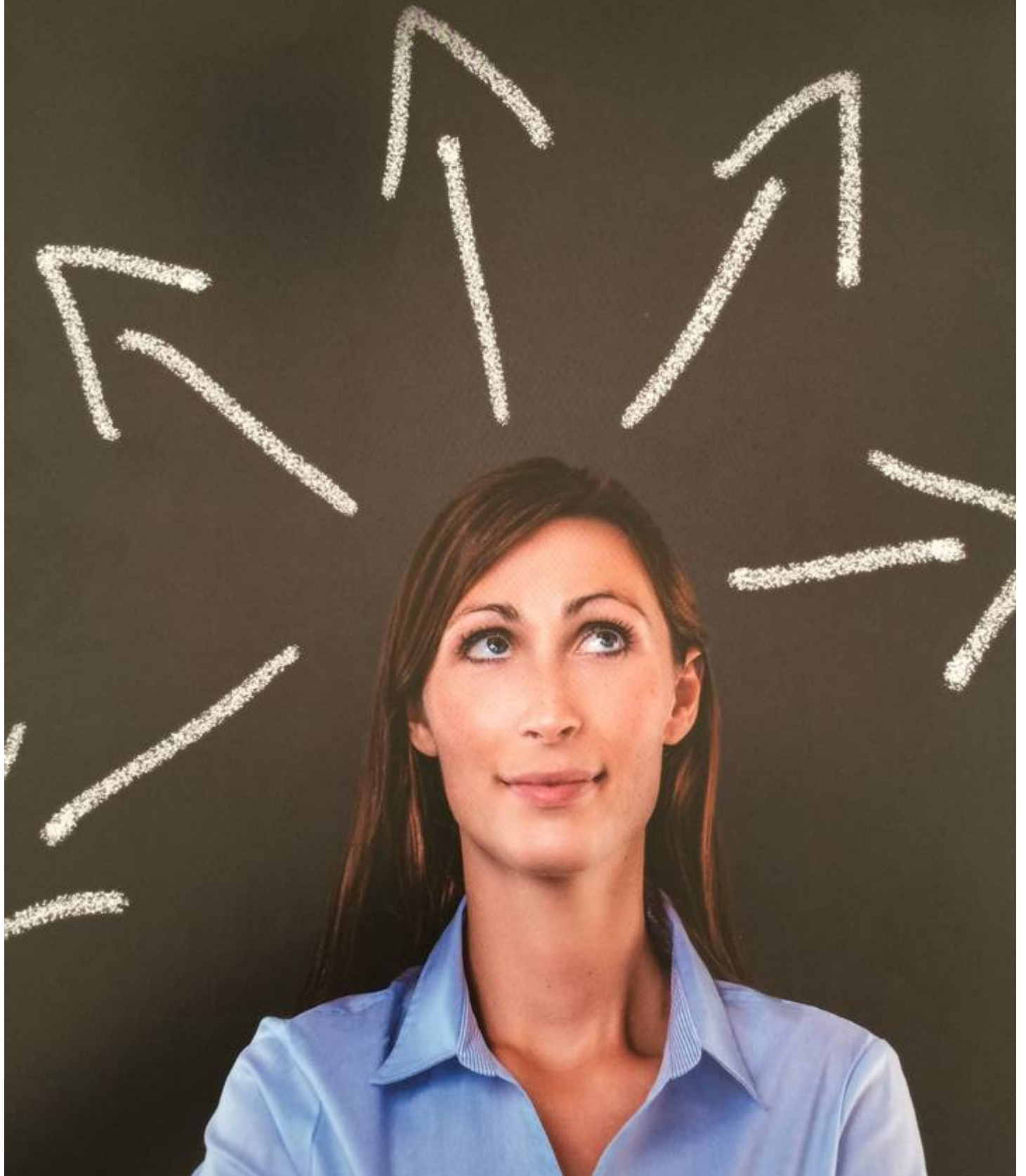


*Karriere durch Weiterbildung,  
aber wie?*



*Die Bedeutung des Karrierebegriffs ist für jeden ganz verschieden. Während einzelne unter Karriere einen hierarchischen Aufstieg auf der Karriereleiter verstehen, bedeutet für andere das Ziel der persönlichen Karriere eine Spezialisierung und die fachliche Weiterentwicklung im eigenen Berufsfeld.*

**W**urde in früheren Generationen die Berufswahl einmalig in der Jugend getroffen und der gelernte Beruf dann meist das gesamte Arbeitsleben über ausgeübt, so gestalten sich heutzutage Karrieren vielfältiger. Geradlinige Lebensläufe haben bald schon Seltenheitswert. So finden sich heutzutage in den Lebensläufen regelmäßige Wechsel der Arbeitgeber, Veränderungen der fachlichen Richtung und Berufswechsel sowie auch geplante oder unfreiwillige Auszeiten.

Egal in welche Richtung sich die Karriere entwickelt, Weiterbildung spielt dabei eine immer wichtigere Rolle. Deutlich zugenommen hat auch die Selbstverantwortung, die jeder für sich für die laufende eigene Weiterbildung und die persönliche Karriereplanung hat.

#### **Was ist die persönliche Motivation für die Weiterbildung?**

Bevor es an die Auswahl der passenden Weiterbildung geht, sollte zuvor die eigene Motivation abgeklärt und die Frage gestellt werden, was mit der Weiterbildung in Folge erreicht werden soll. Geht es einfach darum, das sich laufend ändernde Wissen im eigenen Fachgebiet aufzufrischen, um weiterhin beschäftigungsfähig zu bleiben, oder lautet das persönliche Ziel, sich für eine Führungskarriere zu qualifizieren? Wenn hingegen die einst getroffene Entscheidung über die Berufswahl in Frage gestellt wird, kann eine Umschulung in ein komplett neues berufliches Feld eine Motivation für die Absolvierung einer Weiterbildung darstellen.

#### **Welche Art der Weiterbildung ist geeignet?**

Wenn die Richtung klar ist, sollte als nächster Schritt eine Wahl über die Art der notwendigen Weiterbildung getroffen werden. Während kurze ein- bis mehrtägige Kurse eher für die Auffrischung oder Erweiterung bestehender Kenntnisse geeignet sind, stellen längerfristige Schulungen eine gute Basis für den Wissenserwerb in einem neuen Feld oder die Vertiefung der eigenen Fachspezialisierung dar. Umfassendere Programme reichen meist von mehrstufigen Zertifikatslehrgängen bis hin zu zweijährigen postgradualen Masterlehrgängen.

#### **Was sind Kriterien für die Auswahl der passenden Weiterbildung?**

Bei der Auswahl des konkreten Weiterbildungsangebots sollte in erster Linie die inhaltliche Komponente eine Rolle spielen. Da Lernen auf Vorrat nicht funktioniert, da Wissen, das nicht laufend wiederholt wird rasch vergessen wird, sollten die Lerninhalte zu einem großen Teil mit der derzeitigen oder geplanten beruflichen Aufgabe übereinstimmen, um in der eigenen beruflichen Praxis Anwendung zu finden. Weiters ist abzuklären, welchen Ruf der Bildungsträger in der Branche hat und ob die, von diesem angebotenen Weiterbildungen von Arbeitgebern auch geschätzt werden. Wenn eine öffentliche Förderung in Anspruch genommen wird, ist es zusätzlich erforderlich, dass die Bildungsinstitution über das österreichweit gültige Qualitätssiegel Ö-Cert verfügt.





### Professionelle Unterstützung bei der Auswahl der Weiterbildung

Da die Absolvierung einer Weiterbildung mit Kosten, Zeit und Anstrengung verbunden ist, sollte die Entscheidung gut abgewogen werden. Wer alleine mit der Entscheidungsfindung überfordert ist, findet in Wien zahlreiche Angebote für die Unterstützung bei der Auswahl der passenden Weiterbildung. Neben den kostenlosen Angeboten mit telefonischer, Online- und E-Mail-Beratung der Bildungsberatung in Wien bietet auch das WIFI Wien Bildungsberatung, Potenzialanalysen sowie Beratung im Rahmen der Berufsorientierung an. Wer seine beruflichen Zielsetzungen genauer analysieren möchte, findet auch Unterstützung von zahlreichen Coaches und Personalberatern, die Karrierecoachings anbieten.

### Finanzierung abklären

Ist die passende Weiterbildung dann endlich gefunden, stellt sich die Frage nach der Finanzierung. Wenn die Maßnahme

einen unmittelbaren betrieblichen Nutzen hat, besteht eine hohe Chance, dass der eigene Arbeitgeber die Teilnahmekosten übernimmt. Sieht der Arbeitgeber hingegen keinen unmittelbaren Bedarf für die Weiterbildung, kann über eine teilweise Kostenübernahme verhandelt werden.

Müssen die Kosten aus eigener Tasche getragen werden, so kann überprüft werden, ob die Voraussetzungen für öffentliche Förderungen gegeben sind. In Wien bietet der Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds derzeit die Aktion „Doppelter Weiterbildungstausender“. Anspruchsberechtigt sind beschäftigte Personen, deren monatliches Nettoeinkommen bei maximal 1.800 Euro liegt. Im Rahmen der Förderung bekommen Kursteilnehmer bis zu 50 Prozent der Kurskosten in der Höhe von maximal 2.000 Euro retour. Wer seinen Lehrabschluss nachholen möchte, erhält sogar bis zu 3.000 Euro.

Bei längeren und zeitlichen intensiven Weiterbildungsmaßnahmen kann auch überlegt werden, ob eine Bildungskarenz in Frage kommt. Bei der derzeitigen Regelung kann die



Wer beruflich aufsteigen will, braucht neben der praktischen Erfahrung auch laufende Weiterbildung

Bildungskarenz auch in Teilen in Anspruch genommen werden, wobei jeder Teil mindestens zwei Monate umfassen muss. Innerhalb von 4 Jahren ist es damit möglich, bis zu 12 Monate geförderte Bildungskarenz in Anspruch zu nehmen. Während der Bildungskarenz erhält der Beschäftigte „Weiterbildungsgeld“ in der Höhe des Arbeitslosengeldes. Für genauere Auskünfte stehen die Arbeiterkammer und das AMS zur Verfügung.

Alle Kosten, die Beschäftigte für die eigene berufliche Weiterbildung oder Karriereberatung ausgeben, können im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung als Werbungskosten steuerlich abgesetzt werden. Damit erhalten Selbstzahler einen Teil der bezahlten Kosten wieder vom Finanzamt zurück.

Ist die Weiterbildung dann absolviert, sollte diese im Lebenslauf angeführt werden. Auch die Teilnahmebestätigung sollte unbedingt aufgehoben werden, denn mit dem Teilnahmezertifikat erhält man auch den formalen Nachweis, der für das berufliche Weiterkommen eines Tages wichtig werden kann.

#### Autorin

Andrea Jindra ist Karrierecoach in Wien und betreibt das Such- und Informationsportal für berufliche Weiterbildung [Weiterbildungsmarkt.at](http://Weiterbildungsmarkt.at).

[www.Coach-in-Wien.at](http://www.Coach-in-Wien.at)



#### Weiterbildungs-Scout

##### Räume kreativ gestalten

Mit dem Diplomlehrgang Interior Design vom bfi Wien lernen Personen, die eine fundierte Ausbildung und kreative Herausforderung im Einrichtungssektor suchen, Räume kreativ zu gestalten. Es wird Verständnis für gestalterische Mittel, wie Form, Licht und Material vermittelt und die Teilnehmenden werden geschult, die Kunden im Hinblick auf neue Trends zu beraten. Kaufmännische Inhalte und das Wissen, worauf es im Verkauf ankommt, runden die Themen der Ausbildung ab. Der nächste Lehrgang startet im April.

[www.bfi-wien.at](http://www.bfi-wien.at)

##### Neue Berufsausbildung im Handel

Die neue Berufsakademie Handel des WIFI Wien ermöglicht Mitarbeitern und Quereinsteigern im Handel einen anerkannten akademischen Abschluss mit Schwerpunkt auf Wirtschafts- und Führungskompetenz. In vier Semestern ist der Erwerb eines Master-Titels möglich, auch ohne Matura. Die nächsten Lehrgänge starten ab September. Der nächste Infoabend findet am 18. Juni im WIFI Wien statt.

[www.wifiwien.at](http://www.wifiwien.at)

##### Erneuerbare Energien hoch im Kurs

Das Masterprogramm MSc Renewable Energy in Central & Eastern Europe feierte bereits sein 10-jähriges Jubiläum. Das berufsbegleitende Programm des Continuing Education Centers der Technischen Universität Wien behandelt die Themen erneuerbare Energieträger, Zukunftstechnologien, effiziente Energienutzung sowie thermische Gebäudeoptimierung. Darüber hinaus werden den Studierenden auch kaufmännische, rechtliche und Management-Inhalte vermittelt. Der nächste Durchgang startet im Oktober 2015.

[www.cec.tuwien.ac.at](http://www.cec.tuwien.ac.at)